

# Preisblatt 2026

## Mainz-Lerchenberg

Veröffentlichungsdatum 12.03.2026 gültig für das Abrechnungsjahr 01.01. - 31.12.2026

Im Anhang zu den Ergänzenden Bedingungen zur Versorgung mit Fernwärme in Mainz-Lerchenberg sind unter 4. die Basispreise angegeben. Die Basispreise (Grundpreis GP<sub>0</sub>, Arbeitspreis AP<sub>0</sub>, Messpreis MP<sub>0</sub>, Abrechnungspreis AbP<sub>0</sub>) geben die Preise für das Kalenderjahr 2014 bzw. 2015 wieder.

Aus den Basispreisen werden der GP, AP, MP und der AbP für die Lieferung von Wärme im Zeitraum vom 01.01.-31.12.2026 nach Maßgabe der Preisänderungsklauseln in den Ergänzenden Bedingungen der Mainzer Wärme PLUS GmbH für die Lieferung von Fernwärme aus dem Fernheizwerk Mainz-Lerchenberg neu berechnet (4. des Anhangs zu den Ergänzenden Bedingungen). Die Indizes des Statistischen Bundesamtes sind unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) veröffentlicht und können ferner über die verlinkten Quellen eingesehen werden.

 **Erklärungen zu der Preisberechnung und den genutzten Index-Abkürzungen finden Sie am Ende dieses Dokumentes.**

	netto	brutto (19% MwSt.)
<p><b>Grundpreis (GP), je kW Anschlussleistung und Jahr</b></p> <p>Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.1. des Anhangs zu den <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a>):  <math>GP = GP_0 \cdot (0,4 + 0,3 \cdot L/L_0 + 0,3 \cdot I/I_0)</math>  <math>GP = 57,00 \cdot (0,4 + 0,3 \cdot 117,5/87,90 + 0,3 \cdot 117,9/92,30)</math></p> <p><u>Datenbasis:</u>            GP<sub>0</sub> 57,00 (Stand 01.08.2015)            L 117,5 (<a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/lohnindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/lohnindex2025</a>)            L<sub>0</sub> 87,90 (Stand 2014, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/lohnindex0">www.mainzerenergie.de/lb/lohnindex0</a>)            I 117,9 (<a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025</a>)            I<sub>0</sub> 92,30 (Stand 2014, umbasiert 2021=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0">www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0</a>)</p>	<b>67,50 €</b>	<b>80,33 €</b>
<p><b>Arbeitspreis (AP), je MWh</b></p> <p>Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.2. des Anhangs zu dem <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a>):  <math>AP = AP_0 \cdot (0,25 \cdot K + 0,52 \cdot EG/EG_0 + 0,03 \cdot CO_2/CO_{20} + 0,20 \cdot WPI/WPI_0)</math>  <math>AP = 75,00 \cdot (0,25 \cdot 1,094 + 0,52 \cdot 140,9/69,80 + 0,03 \cdot 73,83/5,94 + 0,2 \cdot 166,0/111,10)</math></p> <p><u>Datenbasis:</u>            AP<sub>0</sub> 75,00 (Stand 31.10.2015)            K 1,094 Berechnungsgrundlage: <math>K = 1,01^N</math>, wobei N=9 (Anzahl Preisanpassungen seit 01.01.2018)            EG 140,9 (<a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Erdgasindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Erdgasindex2025</a>)            EG<sub>0</sub> 69,80 (Stand 2014, umbasiert 2021=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/erdgasindex0">www.mainzerenergie.de/lb/erdgasindex0</a>)            CO<sub>2</sub> 73,83 (<a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/CO2Kosten2025">www.mainzerenergie.de/lb/CO2Kosten2025</a>)            CO<sub>20</sub> 5,94 (Stand 2014, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/co2kosten0">www.mainzerenergie.de/lb/co2kosten0</a>)            WPI 166,0 (<a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025</a>)            WPI<sub>0</sub> 111,10 (Stand 2014, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0">www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0</a>)</p>	<b>149,61 €</b>	<b>178,04 €</b>

	netto	brutto (19% MwSt.)
<b>Messpreise (MP), soweit zutreffend</b>		
<b>Messpreis Wärmemengenzähler <math>Q_n \leq 3\text{m}^3/\text{h}</math>, je Zähler und Jahr</b>  Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.3. des Anhangs der <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a> ): $MP = MP_0 \cdot (I/I_0)$ $MP = 49,00 \cdot (117,9/92,30)$  <u>Datenbasis:</u> $MP_0$ 49,00 (Stand 01.08.2015) $I$ 117,9 ( <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025</a> ) $I_0$ 92,30 (Stand 2014, umbasiert 2021=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0">www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0</a> )	<b>62,59 €</b>	<b>74,48 €</b>
<b>Messpreis Wärmemengenzähler <math>Q_n &gt; 3\text{m}^3/\text{h}</math>, je Zähler und Jahr</b>  Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.3. des Anhangs der <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a> ): $MP = MP_0 \cdot (I/I_0)$ $MP = 160,00 \cdot (117,9/92,30)$  <u>Datenbasis:</u> $MP_0$ 160,00 (Stand 01.08.2015) $I$ 117,9 ( <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025</a> ) $I_0$ 92,30 (Stand 2014, umbasiert 2021=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0">www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0</a> )	<b>204,38 €</b>	<b>243,21 €</b>
<b>Messpreis Heiz-/Warmwasserzähler, je Zähler und Jahr</b>  Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.3. des Anhangs der <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a> ): $MP = MP_0 \cdot (I/I_0)$ $MP = 38,30 \cdot (117,9/92,30)$  <u>Datenbasis:</u> $MP_0$ 38,30 (Stand 01.08.2015) $I$ 117,9 ( <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Investitionsindex2025</a> ) $I_0$ 92,30 (Stand 2014, umbasiert 2021=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0">www.mainzerenergie.de/lb/investitionsindex0</a> )	<b>48,92 €</b>	<b>58,22 €</b>
<b>Abrechnungspreise (AbP), soweit zutreffend</b>		
<b>Abrechnungspreis Einfamilienhaus (Abrechnung nach AVBFernwärmeV)<sup>1</sup>, je Abrechnung &amp; Jahr</b>  Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.4. der <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a> ): $AbP = AbP_0 \cdot (0,3+0,7 \cdot WPI/WPI_0)$ $AbP = 90,00 \cdot (0,3+0,7 \cdot 166,0/111,10)$  <u>Datenbasis:</u> $AbP_0$ 90,00 (Stand 01.08.2015) $WPI$ 166,0 ( <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025</a> ) $WPI_0$ 111,10 (Stand 2014, umbasiert 2020=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0">www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0</a> )	<b>121,13 €</b>	<b>144,15 €</b>
<b>Abrechnungspreis Mehrfamilienhaus/Gewerbe je Abrechnung und Jahr einer Nutzungseinheit in einem Mehrfamilienhaus (Abrechnung gemäß HeizkostenV)<sup>2</sup> oder einer Gewerbeeinheit</b>  Preisberechnungsformel (gemäß 4.1.4. des Anhangs der <a href="#">Ergänzenden Bedingungen</a> ): $AbP = AbP_0 \cdot (0,3+0,7 \cdot WPI/WPI_0)$ $AbP = 262,45 \cdot (0,3+0,7 \cdot 166,0/111,10)$  <u>Datenbasis:</u> $AbP_0$ 195,00 (Stand 01.08.2015) $WPI$ 166,0 ( <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025">www.mainzerenergie.de/lb/Waermepreisindex2025</a> ) $WPI_0$ 111,10 (Stand 2014, umbasiert 2020=100, <a href="http://www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0">www.mainzerenergie.de/lb/waermepreisindex0</a> )	<b>262,45 €</b>	<b>312,32 €</b>

<sup>1</sup> Bei Abrechnung gemäß Ziffer 9.5 der Ergänzenden Bedingungen

<sup>2</sup> Bei Abrechnung gemäß Ziffer 9.4 der Ergänzenden Bedingungen

### Preis für Warmwasser (WP), Ersatzverfahren nach §9 Abs. 2 HeizkostenV

Auf Basis der Preisberechnungsformel im Ersatzverfahren (4.1.5. des Anhangs der Ergänzenden Bedingungen) ergibt sich für 2026 folgender Preis für Warmwasser:

$WP = AP * 0,125 = 18,71 \text{ € netto (22,31 € brutto)}$

### Information gemäß §4 Abs.1 und 2 Energiedienstleistungsgesetz:

Informationen zu Anbietern von wirksamen Maßnahmen zur Energieeffizienzverbesserung und Energieeinsparung sowie ihren Angeboten finden Sie auf einer bei der Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) öffentlich geführten Anbieterliste unter [www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de). Informationen zu konkreten Angeboten zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zur Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz, der Energieagentur Rheinland-Pfalz oder ähnlichen Einrichtungen, finden Sie unter [www.klimaschutz-mainz.de](http://www.klimaschutz-mainz.de).

### Informationen gemäß §§ 36, 37 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz:

Für Verbraucherschlichtung ist die (bundesweite Allgemeine) Verbraucherschlichtungsstelle zuständig. Die Mainzer Wärme PLUS GmbH nimmt derzeit für den Bereich der Fernwärmeversorgung nicht an dem freiwilligen Verbraucherstreitbeilegungsverfahren teil. Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl am Rhein, [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de).

## Wissenswertes rund um Ihre Wärmepreise

### Was bedeuten die mathematischen Formeln auf dem Preisblatt?

Das sind die vertraglich festgelegten Preisberechnungsformeln („Preisleitklauseln“) für den jeweiligen Preisbestandteil. Die Formel passt die Fernwärmepreise an veränderte Rahmenbedingungen und die Entwicklung der verschiedenen Kostenbestandteile an – sowohl nach oben als auch nach unten. Es werden hierbei nicht Werte von uns als Wärmeversorger genutzt, sondern öffentlich verfügbare Daten von neutralen Stellen (insb. des Statistischen Bundesamtes).

### Wie kommt der Wärmepreis konkret zustande? Was bedeuten die Abkürzungen?

In diesem Preisblatt finden Sie pro Preisbestandteil die vertraglich vereinbarte Preisberechnungsformel. In diese werden die veröffentlichten Indexwerte z.B. des Statistischen Bundesamtes eingesetzt und so der Preis berechnet.

Weitere Informationen zu den genutzten Indizes (Codenummern, Veröffentlichungsjahre) können Sie dem Anhang zu den [Ergänzenden Bedingungen](#) entnehmen. Um es für Sie leichter nachvollziehbar zu machen, haben wir hinter jedem genutzten Wert im Preisblatt die Quelle verlinkt.

Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Werte:

#### Wärmepreisindex (WPI):

Dieser Index des Statistischen Bundesamtes misst die Preisentwicklung für Wärmeenergie in Deutschland und wird genutzt, um Veränderungen bei den Wärmekosten der Endnutzer darzustellen. In den Preisberechnungsformeln des Lerchenbergs wird der „Wärmepreisindex Fernwärme, einschl. Umlage für Betrieb einer Gas- bzw. Öl-Zentralheizung“ genutzt.

#### Lohnindex (L)

Um die Lohnkosten abzubilden wird der „Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen, Deutschland, für die Energie- und Wasserversorgung“ des statistischen Bundesamtes genutzt.

#### Erzeugerpreis-Index („Investitionsgüterindex“ I)

Dieser Index des Statistischen Bundesamtes wird genutzt, um die Entwicklung von Investitionskosten abzubilden. Konkret wird im Preisblatt der Index für „Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), Investitionsgüterproduzenten“ herangezogen. Dies dient dazu, die durchschnittliche Entwicklung von Preisen, die Produzenten in Deutschland für ihre Produkte erhalten, abzubilden.

#### Anpassungsregel für Biomethan (K)

K gibt mit der Formel  $K = 1,01^N$  die vertraglich vereinbarte Preissteigerung für die Beschaffung von Biomethan (Biogas) wieder, wobei N die Anzahl der Preisanpassungen darstellt. Die Preissteigerung entspricht jeweils 1% zum Vorjahr.

## Erdgasindex (EG)

Mit dem Erdgasindex des Statistischen Bundesamtes werden die Kosten für die Beschaffung von Erdgas dargestellt.

## CO<sub>2</sub>

In der Preisberechnung werden auch CO<sub>2</sub>-Kosten berücksichtigt, die für den Ausstoß von Kohlendioxid bei der gasbasierten Wärmeherzeugung entstehen. Hierzu wird der Jahresdurchschnitt des ECarbix (European Carbon Index) genutzt.

## **Im Preisblatt steht manchmal der Zusatz „umbasiert“. Was sind Umbasierungen?**

Das Statistische Bundesamt passt alle fünf Jahre das Basisjahr für Indizes an (z.B. von 2015=100 auf 2020=100). Damit möchte das Statistische Bundesamt sicherstellen, dass der jeweilige Index aktuell bleibt und besser die realen Marktverhältnisse abbildet. Im Zuge dessen kommt es oft zu Anpassungen an den Warenkörben, die hinter den Indizes stehen,

Um Werte aus unterschiedlichen Basisjahren vergleichbar zu machen, werden die alten Indexwerte auf die neue Basis umgerechnet. Wenn der Zusatz „umbasiert“ im Preisblatt steht, bedeutet das demnach, dass die Berechnung der Preise nach der neuen Indexbasis stattfindet.